



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Wir bauen auf Kultur.



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



Helfen Sie mit bei der
Wiederbelebung des
Habichtsbrunnens!

Die Joachim Hermann Glandorf-Stiftung ist eine von über 250 Treuhandstiftungen unter dem Dach der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist die größte private Initiative für Denkmalpflege in Deutschland. Sie setzt sich seit 1985 kreativ, fachlich fundiert und unabhängig für den Erhalt bedrohter Baudenkmale ein. Ihr ganzheitlicher Ansatz ist einzigartig und reicht von der Notfall-Rettung gefährdeter Denkmale, pädagogischen Schul- und Jugendprogrammen bis hin zur bundesweiten Aktion „Tag des offenen Denkmals“.

Rund 600 Projekte fördert die Stiftung jährlich, vor allem dank der aktiven Mithilfe und Spenden von über 200.000 Förderern. Insgesamt konnte die Deutsche Stiftung Denkmalschutz bereits über 6.000 Denkmale mit mehr als einer halben Milliarde Euro in ganz Deutschland unterstützen. Doch immer noch sind zahlreiche einzigartige Baudenkmale in Deutschland akut bedroht.

Wir bauen auf Kultur – machen Sie mit!

Mehr Informationen auf www.denkmalschutz.de

Kontoverbindung

DSD Joachim Hermann Glandorf-Stiftung
IBAN: DE87 3702 0500 0001 5818 00
BIC: BFSW DE33 XXX
Verwendungszweck: PR06759-01

So können Sie helfen!

Bitte unterstützen Sie die Joachim Hermann Glandorf-Stiftung in der Deutschen Stiftung Denkmalschutz mit einer Spende oder einer Zustiftung. **Allgemeine Spenden** werden vollumfänglich und unmittelbar für vorsorgende oder akute Erhaltungs- und Restaurierungsmaßnahmen in der Gartenvorstadt „Habichtshöhe/Grüner Grund“ in Münster eingesetzt. **Zweckgebundene Spenden für den Habichtsbrunnen** kommen ausschließlich, vollumfänglich und unmittelbar dem Wiederaufbau des Habichtsbrunnens zugute. **Zustiftungen** mehren das Stiftungskapital und bleiben unangetastet erhalten. Aus den Erträgen des Stiftungskapitals stehen so auch in Zukunft Mittel für die Erfüllung des Stiftungszwecks zur Verfügung. **Auch im Rahmen einer Feierlichkeit**, z.B. eines privaten Anlasses oder eines Firmenjubiläums, können Sie gezielt Zuwendungen für die Gartenvorstadt „Habichtshöhe/Grüner Grund“ in Münster sammeln. Nehmen Sie diesbezüglich gerne vorab mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz Kontakt auf.

Jede Unterstützung zählt!

Kontakt:

Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Manuel Hase
Schlegelstr. 1
53113 Bonn
Tel. 0228 9091-214
manuel.hase@denkmalschutz.de

- Bitte schicken Sie mir Informationspaket Deutsche Stiftung Denkmalschutz
 Verlagsprogramm *Monumente Publikationen*
 Informationen zu Erbschaften und Vermächtnissen
kostenfrei: Informationen zu Fonds und Treuhandstiftungen

Meine Adressdaten

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon Sie dürfen mich bei evtl. Rückfragen anrufen. *

Hinweis: Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz verwendet Ihre Daten, um Sie postförmlich über die Arbeit der Stiftung zu informieren. Ihre Daten werden nicht an Dritte übermittelt. Nähere Informationen über die Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten erhalten Sie unter www.denkmalschutz.de/datenschutz und www.denkmalschutz.de/ds-informationen. Dieser Nutzung können Sie jederzeit widersprechen (widerruf@denkmalschutz.de).

E-Mail

Ich möchte über die Arbeit der Stiftung auch per E-Mail informiert werden. *

*Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen (widerruf@denkmalschutz.de).

Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Schlegelstraße 1
53113 Bonn



© Stadtlarchiv Münster, Fotosammlung Nr. 12415

Spielende Kinder im Wasserbecken kurz nach Fertigstellung der Brunnenanlage



© Manuel Hase/Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Aktueller Zustand der verwaisten Habichtsstele samt Bodenplatte



© Stadtlarchiv Münster, Fotosammlung Nr. 12381

Blick aus einer Arkade der Siedlung Grüner Grund auf den Habichtsbrunnen in den 1920er Jahren

Der Habichtsbrunnen soll wieder Siedlungstreffpunkt werden

Unser besonderes Anliegen ist die Restaurierung des Habichtsbrunnens, welcher an zentraler Stelle im denkmalgeschützten Bauensemble der Gartenvorstadt „Habichtshöhe/Grüner Grund“ in Münster liegt. Im Stil der Neuen Sachlichkeit zwischen 1928 bis 1930 errichtet, überstand er den Zweiten Weltkrieg ohne nennenswerte Schäden. Bis in die 1970er Jahre hinein war das Wasserbecken ein beliebter Treffpunkt für Groß und Klein. Im Verlauf der Jahre fiel allerdings aufgrund der damals noch geforderten fehlenden Trinkwasserqualität die tragische Entscheidung für die Entfernung des Brunnenbeckens. Es verblieb allein die markante Stele, auf welcher der namensgebende Habicht thront – und ein Brunnen ohne Becken und ohne Wasser. Damit ging dem Grünen Grund nicht nur ein Gestaltungs-

element verloren, das seinen heute erkannten Denkmalwert mitbestimmt, sondern auch ein wichtiger Treffpunkt. Denn Siedlungskultur ist Gemeinschaftskultur – damals wie heute. Mit der Restaurierung des Brunnenbeckens hoffen wir, die aktuell verwaiste Habichtsstele wieder zum lebendigen Mittelpunkt einer lebenswerten Gartensiedlung zu machen.

Aufgrund ihres harmonischen Zusammenspiels aus Architektur, Natur und Stadtplanung ist die von den Architekten Prof. Gustav Wolf und Eugen Lauffer errichtete Gartensiedlung Grüner Grund gestalterisch ein Gesamtkunstwerk. Die als Dorfkern angelegte Grünfläche wurde in ihrem Zentrum vor allem durch den plätschernden Habichtsbrunnen zur „guten Stube“ des lebenswerten Münsteraner Wohnquartiers. Lassen Sie uns gemeinsam anlässlich des nahenden 100-jährigen Jubiläums eine denkmalgerechte Restaurierung des Brunnens bewirken, damit das Herzstück der Siedlung wiederbelebt wird!

Das sind wir: Die Joachim Hermann Glandorf-Stiftung

Im Jahr 2017 wurde die treuhänderische Joachim Hermann Glandorf-Stiftung unter dem Dach der Deutschen Stiftung Denkmalschutz errichtet. Die Stiftung fördert die Restaurierung, Erhaltung und Pflege der nach dem Denkmalschutzgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen unter Schutz gestellten öffentlichen Plätze, Anlagen und Bauten der Gartenvorstadt „Habichtshöhe/Grüner Grund“ in Münster. Insbesondere sollen Maßnahmen gefördert werden, die der bildenden Vermittlung der Gartenstadt in Entwurf und Realisation, aber auch der ihr zugrunde liegenden damaligen Vorstellungen einer lebenswerten Wohnform der 1920er Jahre, insbesondere der Freiraumplanung, dienen, die Teil ihres Denkmalwertes sind. Vor diesem Hintergrund soll auch die Restaurierung des Habichtsbrunnens gefördert werden.

Ja, ich unterstütze die Stiftung Joachim Hermann Glandorf-Stiftung!

Ich spende Ich mache eine **Zustiftung**

Betrag Euro einmalig
 monatlich
 ab dem 0 1. vierteljährlich
Tag Monat Jahr
 ab dem 1 5. halbjährlich
Tag Monat Jahr jährlich

Für meine Spenden erhalte ich eine Zuwendungsbestätigung für das Finanzamt.

SEPA-Lastschriftmandat

Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Schlegelstr. 1, 53113 Bonn, Deutschland • Gläubiger-ID: DE07DSD00000073563
 Die Mandatsreferenz wird Ihnen nachgereicht.

Ich ermächtige die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, die Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich hiermit mein Kreditinstitut an, die von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, deren Erstattung verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Meine Adressdaten

Vorname, Name (Kontoinhaber)

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Meine Kontoverbindung

IBAN (Kontoinhaber)

SWIFT/BIC (Erforderlich nur bei Auslandskonten)

Zahlungsart: einmalig wiederkehrend

X Ort, Datum

X Unterschrift

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz informiert mich spätestens 5 Tage vorher über den Einzug.

Telefon Sie dürfen mich bei evtl. Rückfragen anrufen.*

E-Mail Ich möchte den kostenlosen Newsletter beziehen.*

*Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen (widerruf@denkmalschutz.de).